



Pas-de-Calais: 23 Migranten, darunter ein Kind, vor Wimereux aus Seenot gerettet

***Dreiundzwanzig Migranten wurden vor Wimereux, Pas-de-Calais, aus dem Meer gerettet. An Bord waren sechs Frauen und ein 4-jähriges Kind.***

Dreiundzwanzig Migranten, die sich auf ihrem Boot in Schwierigkeiten befanden, wurden am Sonntag, 5. September, vor Wimereux im Departement Pas-de-Calais gerettet, berichtet France Bleu Nord. Auch ein 4-jähriges Kind befand sich in dem Boot.

Die 23 Migranten versuchten, den Ärmelkanal zu überqueren, als ihr Motor ausfiel. Sie riefen um Hilfe und wurden vom regionalen Überwachungs- und Rettungszentrum (CROSS) von Gris-Nez aus Seenot gerettet. An Bord waren sechs Frauen und ein 4 Jahre altes Kind. Alle Überlebenden sind gesund und munter und wurden in den Hafen von Boulogne-sur-Mer gebracht.

Anfang August wurde mit mehr als 480 Ankünften an der englischen Küste nach Angaben des britischen Innenministeriums ein neuer Rekord bei den Überfahrten aufgestellt. Am 12. August verlor ein Migrant sein Leben, nachdem sein Boot gesunken war.